



Berufsbegleitende Hybrid-
Weiterbildung in der

„Pferdgestützten Psychotherapie“

Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (DKThR)

in Kooperation mit Birgit Heintz und Dr. Marika Weiger (Mitglieder der
Fachgruppe Arbeit mit dem Pferd in der Psychotherapie - FAPP)

Inhaltsverzeichnis

01

Einführung

02

Inhaltliche und
zeitliche Struktur
und Aufbau der
Weiterbildung

03

Grundhaltungen
in der pferd-
gestützten
Psychotherapie

04

Berufsbild und
Zielsetzungen

05

Teilnahme- und
Abschluss-
voraussetzung

06

Methoden &
Curriculum

07

Weiterbildungs-
team &
Veranstaltungsorte

08

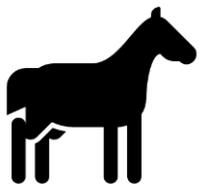
Teilnahmegebühr
Terminübersicht

01 Einführung



„Wer die Psychotherapie unter der Berufsbezeichnung „Psychotherapeutin“ oder „Psychotherapeut“ ausüben will, bedarf der Approbation als „Psychotherapeutin“ oder „Psychotherapeut“. (...) Ausübung der Psychotherapie im Sinne dieses Gesetzes ist jede mittels wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren oder Methoden berufs- oder geschäftsmäßig vorgenommene Tätigkeit zur Feststellung, Heilung oder Linderung von Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist.“ (Psychotherapiegesetz 1999)

Der Bedarf an nicht-sprachgebundenen Psychotherapieverfahren steigt u. a. für beziehungstraumatisierte Kinder und Jugendliche bzw. PatientInnen mit Traumafolgestörungen stetig. Für Menschen, die vernachlässigt, misshandelt oder missbraucht wurden, ist es mitunter kaum möglich, vertrauensvolle Beziehungen zu späteren Bezugspersonen und PsychotherapeutInnen aufzubauen. In der triangulierenden Beziehung zu einem Pferd sind betroffene Kinder und Erwachsene meist sehr viel offener und emotional erreichbarer, da sie ihre traumatischen Erfahrungen nicht mit einem Tier assoziieren.



Mit dem Einbeziehen von Pferden in die Psychotherapie kommt ein zusätzliches, lebendiges Medium zum Einsatz. Es geht hierbei um die Öffnung und Erweiterung des Settings und um eine psychotherapeutische Behandlungsvariante mit dem Pferd als lebendigem Subjekt, *nicht* etwa um eine neue Therapiemethode. Im Begriff des *Mediums* deutet sich die Rolle des Pferdes als Mittler an. Die pferdgestützte Psychotherapie impliziert die Beibehaltung aller wesentlichen Grundsätze etablierter psychotherapeutischer (Richtlinien-) verfahren und ist grundsätzlich integriert in die Behandlung in der Praxis - entweder in stunden- oder phasenweisem Wechsel.

02 Inhaltliche und zeitliche Struktur und Aufbau der Weiterbildung



Die berufsbegleitende Hybrid-Weiterbildung ist in Form von vier Präsenzs Schulungen und fünf Online-Schulungen konzipiert. Das Curriculum umfasst 180 Unterrichtseinheiten, in ca. einem dreiviertel Jahr, die sich aus Theorie, praktischer Arbeit und Selbsterfahrung mit dem Pferd sowie aus fallbezogenen Supervisionen und Balintgruppenarbeit zusammensetzen. Qualitätssicherung und qualitative Wirksamkeitsforschung werden ebenso thematisiert. Die einzelnen Schulungen beginnen jeweils freitags um 15.00 Uhr und enden sonntags gegen 16.00 Uhr.



Das Curriculum soll auf vorhandenen Grundlagen für einen praktisch und theoretisch fundierten, sensiblen und achtsamen Einsatz der Pferde in der psychotherapeutischen Praxis qualifizieren. In diesem Sinne möchten wir Einblicke in verschiedene, bewährte methodische Ansätze und Möglichkeiten der Einbeziehung von Pferden in bestehende psychotherapeutische (Richtlinien-) Verfahren sowie verfahrensintegrierende Ansätze geben. Wesentlichen Raum erhalten körpertherapeutische Aspekte und das Arbeiten mit Bildern und Zeichnungen. Die Weiterbildung versteht sich sinngemäß als Grundlage zur Entwicklung individuell stimmiger, auf dem jeweiligen hippologischen und psychotherapeutischen Ausbildungshintergrund basierender Arbeitskonzepte.



Die Akkreditierung der einzelnen Module der Weiterbildung wird bei den jeweils zuständigen **Psychotherapeutenkammern** beantragt (zu erwarten sind insgesamt ca. 180 Fortbildungspunkte). Die Weiterbildung endet mit einem Abschlusskolloquium (Zertifikat).

03 Grundhaltungen in der pferdgestützten Psychotherapie

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen stimmen stets aufs Neue in Selbsterfahrungs- und Supervisionsstunden ihr Instrument - sie verfeinern ihre Empathiefähigkeit, ihre Selbstreflexion und ihre Resonanz innerhalb der therapeutischen Beziehungen. Werden Pferde in das Therapieschehen einbezogen, bedarf es entsprechender Fähigkeiten auch im Bezug auf ihre Reaktionen, ihr Verhalten und ihre Antworten in den therapeutischen Begegnungssituationen; Psychotherapeutinnen müssen in der Lage sein, auch ihre Pferde zu „lesen“, d.h. sie müssen ihr Sensorium auch ihnen gegenüber verfeinern. Ebenso bedürfen die Pferde, neben einer vertrauensvollen Offenheit dem Menschen gegenüber, guter innerer und äußerer Bedingungen, um diese Aufgabe als Therapiepferd ethisch vertretbar erfüllen zu können. Unabdingbar ist ihre artgerechte Haltung im Sinne möglicher Sozialkontakte, Weidegang, Auslauf, Licht, Luft und gutem Futter. Sofern die Pferde nicht ausschließlich beobachtet oder vom Boden aus eingesetzt werden, ist ihre Gymnastizierung, d.h. sowohl Kräftigung als auch Lockerung ihres gesamten Bewegungsapparates verpflichtend. Zu ihrer Grundausbildung und physisch-psychischen Gesunderhaltung, ggf. ihrem auch turniermäßigen Ausgleichsport, sind Reitkenntnisse erforderlich.



04 Berufsbild und Zielsetzungen



Die Notwendigkeit einer Dreifachqualifikation der behandelnden Therapeutinnen - medizinisches, psychologisches, oder pädagogisches Grundstudium, Psychotherapieausbildung und hippologisches Fachwissen - impliziert einen hohen Ausbildungsaufwand. Artgerechte, gesunde Haltungsbedingungen für in der Psychotherapie eingesetzte Pferde bedeuten darüber hinaus erhöhten finanziellen, materiellen und zeitlichen Einsatz. Neben der Etablierung hoher professioneller Standards in der psychotherapeutischen Praxis bedarf es kontinuierlicher Wirksamkeitsforschung und entsprechender Studien, um das Wissen um den besonderen Wert pferdgestützter Psychotherapie nicht nur in der Fachwelt, sondern auch gegenüber Kostenträgern im Gesundheitswesen weiter zu verbreiten. In diesem Sinne ist die Anerkennung von Fort- und Weiterbildungen durch die Psychotherapeutenkammern ebenso ermutigend, wie die bei guter Begründung zunehmende Akzeptanz in psychotherapeutischen Gutachterverfahren und die Aufnahme pferdegestützter Selbsterfahrungsseminare in die Programme psychotherapeutischer Ausbildungsinstitute.

05 Teilnahme- und Abschlussvoraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen

- ✓ Psychotherapeutische Approbation (ärztliche, psychologische sowie Kinder- und Jugendlichen-PsychotherapeutInnen)
- ✓ Trainer C Reiten oder Voltigieren (Basissport) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und seiner Anschlussverbände z. B. IPZV, Western, Barock **oder** „Qualifikation zum Umgang mit dem Pferd im sozialen und gesundheitlichen Bereich (DKThR)“ (kurz: UPSG) sollte vorhanden oder - im Ausnahmefall - im Laufe der Weiterbildung abgeschlossen und vorgelegt werden. (Nachweis Zeugnis o. zumindest Anmeldebestätigung)
- ✓ Die Möglichkeit, bereits während der Weiterbildung mit PatientInnen und persönlich vertrautem Pferd / Pferden unter geeigneten Bedingungen zu arbeiten, sollte vorhanden sein.
- ✓ Neben hoher Bereitschaft zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion sollte die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Peergroups und zur Arbeit mit Videoaufzeichnungen gegeben sein.
- ✓ Bereitschaft zur Übernahme von Impulsreferaten zu versch. Theoriethemem
- ✓ Bereitschaft zum Literaturstudium

05 Teilnahme- und Abschlussvoraussetzung

Abschlussvoraussetzungen

- ✓ Teilnahme an allen Modulen
- ✓ Umsetzung der Weiterbildungsinhalte in der eigenen beruflichen Praxis
- ✓ Anonymisierte Fallvorstellung und mindestens eine Fallsupervision aus der eigenen Praxis (Videoanalyse)
- ✓ Schriftliche Falldarstellung oder Hausarbeit zu einem mit der Lehrgangsheitung abgestimmten Theorietheina
- ✓ Erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium mit einer mündlichen Präsentation des Supervisionsfalles oder der theoretischen Arbeit, durch die erkennbar wird, wie sich die erworbenen Kenntnisse und insbesondere die Haltung in der eigenen Praxis widerspiegeln



06 Methoden & Curriculum

Methoden



Vermittlung theoretischer Grundlagen in Vortrags- und Seminarform



Arbeitseinheiten mit hohem Selbsterfahrungsanteil in der Gruppe und in der praktischen Arbeit mit den Pferden



Erarbeitung bestimmter Inhalte in Kleingruppen - ggf. auch zwischen den Modulen



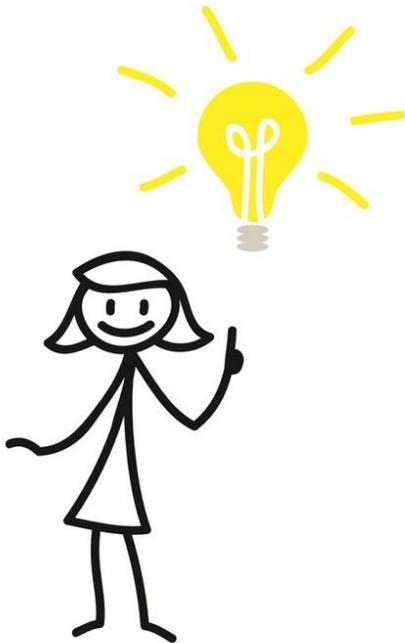
Supervision und Balintgruppenarbeit



Videobasierte Praxisbeispiele

06 Methoden & Curriculum

Curriculum



Nachfolgende Übersicht dient zur Orientierung. Im Rahmen einer prozessorientierten Arbeit kann der Verlauf auch modifiziert und den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst werden.

Orientierungsseminar online: Samstag, 12. Februar 2022 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Präsenzschiung 1:
Arbeit mit dem Pferd im analytisch-/ tiefenpsychologischen Kontext 27. - 29. Mai 2022

Modulinhalte	Selbsterfahrung/Praxis	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> Mögliche Gestaltungen des Erstkontakts m. d. Pferd Indikationen und Implikationen der Settingveränderung - Arbeiten im „Übergangsraum“ 	<ul style="list-style-type: none"> Das Pferd in der eigenen Biografie Arbeit mit inneren Bildern Mögliche Gestaltungen des Erstkontaktes in der Patienten- und Therapeutinnenrolle 	<p>Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE)</p> <p>Leitungsteam, Postmünster, Kroed 1+2</p>	<p>Psychotherapie mit dem Pferd - Beiträge aus der Praxis FAPP / DKThR Bd. 1+2 FN Verlag</p>

Onlineschiung 1:
Aspekte der triangulierten therapeutischen Beziehung. 24. - 26. Juni 2022

Modulinhalte	Selbsterfahrung/Praxis	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> Emotionale Intelligenz und Empathiefähigkeit d. Pferde Intersubjektivität, Gefühlsansteckung, Synchronisation, Resonanz Förderung der Bindungsfähigkeit und neurobiologische Repräsentationen 	<ul style="list-style-type: none"> Impulsreferate Videobeispiele 	<p>Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE)</p> <p>Leitungsteam + Theresa Wirth</p>	<p>Bindung zu Tieren - Psychologische und neurobiologische Grundlagen tiergestützter Interventionen</p> <p>Julius, Beetz, Kotrschal, Turner, Uvnäs-Moberg; (2014) Göttingen</p>

Präsenzschiung 2:
Verhaltenstherapeutische Ansätze in der Arbeit mit dem Pferd 22. - 24. Juli 2022

Modulinhalte	Selbsterfahrung/Praxis	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Grundlagen der VT (Bedingungsanalyse und Lernmodelle) Einblicke in verhaltenstherapeutische Basistechniken Validierungsstrategien Nonverbale Kommunikationsmuster 	<ul style="list-style-type: none"> Verhaltenstherapeutische Selbsterfahrung am Pferd 	<p>Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE)</p> <p>Chr. Freytag Islandpferdehof Welt, Sankt-Peter-Ording</p> <p>und Leitungsteam</p>	<p>Pferdegestützte Therapie bei psychischen Erkrankungen; Opgen-Rhein, C. Kläschen, M. Dettling, M. (2011). Stuttgart^[1]</p> <p>^[1] Das Buch enthält gute inhaltliche Ausführungen und Anregungen. Wir stehen jedoch dem etwas schematisch anmutenden „Rezeptcharakter“ mancher Kapitel eher kritisch gegenüber.</p>

**Online-Schulung 2:
Wirksamkeitsforschung und Studien zur pferdegestützten PT 02. - 04. Sept. 2022**

Modulinhalte	Selbsterfahrung/Praxis	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> Qualitative Studien 1+2 Heintz/ Weiger / SFU Linz <p>Studienlage und Stand der Forschung zur pferdegestützten Psychotherapie</p>	<ul style="list-style-type: none"> Videobeispiele Impulsreferate 	<p>Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE)</p> <p>Leitungsteam</p>	<p>Empathie auf vier Hufen, Heintz, (2020) Göttingen</p>

**Präsenzschiulung 3:
Systemische Ansätze in der pferdegestützten Psychotherapie (Einzel u. Gruppensetting). 14. - 16. Oktober 2022**

Modulinhalte	Selbsterfahrung/Praxis	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> Systemische Grundannahmen – Haltung Grundlagen der Systemtheorie Interventionen aus einem Systemischen Verständnis. 	<ul style="list-style-type: none"> Selbsterfahrung mit dem Pferd auf der Basis systemischer Psychotherapie 	<p>Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE)</p> <p>Ingrid Egger Sonnriegelhof, St. Martin a. d. Raab , Österreich</p> <p>und Leitungsteam</p>	<p>Von der Dissonanz zur Resonanz - pferdegestützte Traumatherapie bei Bindungstraumata</p> <p>I.Egger (2021) in Kontext 1/21 V&R</p>

**Online-Schulung 3:
Psychotherapie unter Einsatz von Pferden im stationären Bereich / Das EAGALA Konzept und neue traumatherapeutische Ansätze 25. - 27. November 2022**

Modulinhalte	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit dem Pferd in der Suchttherapie: Einsatz in der Gruppenpsychotherapie mit Drogenabhängigen (Spezifika bzgl. Störung, Klientel, Setting sowie ggfs. verallgemeinerbare Prinzipien, Fallbeispiele) Modelle für die Gestaltung der Gruppenpsychotherapie unter Einsatz von Pferden: Co-Therapie, „pferdebezogene Assistenz“, Einsatz von Helfer/inne/n; Gestaltung des Beziehungsgefüges im Team Das EAGALA-Konzept und EMDR a. d. Pferd 	<p>Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE)</p> <p>Leitungsteam und</p> <p>Dr. A. Papke,</p> <p>I. Parent</p>	<p>Das Pferdeprojekt der FU Berlin - Der Einsatz von Pferden als Medium in der Psychotherapie, Papke, A., Hanneder, S. In: Siegfried Schubenz; Hauten, Nölle, Fenster (HG) 2020 V&R Grundlagen der Pferdeunterstützten Traumatherapie I. Parent, 2016</p>

**Online-Schulung 4:
Schwerpunkt Fallsupervision 13. - 15. Jan. 2023**

Modulinhalte	Selbsterfahrung/Praxis	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> • Fallsupervision • Impulsreferate 	<ul style="list-style-type: none"> • Balintgruppenarbeit 	Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) Leitungsteam	

**Online-Schulung 5:
Schwerpunkt Fallsupervision 17. - 19. Februar 2023**

Modulinhalte	Selbsterfahrung/Praxis	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> • Fallsupervision • Impulsreferate 	<ul style="list-style-type: none"> • Balintgruppenarbeit 	Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) Leitungsteam	

**Präsenzschiulung 4:
Abschlusskolloquium 17. - 19. März 2023**

Modulinhalte	Selbsterfahrung/Praxis	Zeitliche Einteilung	Literaturauswahl
<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium - Vorstellung der Hausarbeiten • Fragen zur beruflichen Zukunft 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung offener Fragen in der praktischen Arbeit mit den Pferden 	Freitag-Sonntag (3 Tage, 20 UE) Leitungsteam + n.n. Postmünster, Kroed	

07 Weiterbildungsteam & Veranstaltungsorte

Die Leitung der Weiterbildung übernimmt **Birgit Heintz** (Psychologische Psychotherapeutin (A, TP), Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin (A, TP), Lehranalytikerin u. Supervisorin und **Dr. Marika Weiger** (Ärztin für Psychosomatik und Psychotherapie, (TP, VT) Balintgruppenleiterin. Birgit Heintz und Dr. Marika Weiger begleiten die Gruppe hauptverantwortlich und sind die zentralen Ansprechpartner. In einzelnen Modulen stehen weitere Referentinnen sowohl mit online - Beiträgen als auch für die praktische Arbeit zur Verfügung. Dies sind

Ingrid Egger

Psychotherapeutin für Systemische Familientherapie, Lehrtherapeutin und Ausbildungsleitung Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Systemische Studien (ÖAS)

Christina Freytag

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Supervisorin

Dr. Angelika Papke

Psychologische Psychotherapeutin (VT), Leitende Psychologin in einer Klinik für Suchterkrankungen

Ilka Parent

Psychologische Psychotherapeutin (TP)

Theresa Wirth

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP)

07 Weiterbildungsteam & Veranstaltungsorte



Postmünster, Kroed 1+2 (Bayern)
www.kroed.de



Welt b. St. Peter Ording (Schleswig
Holstein) [https://www.psychotherapie-am-
pferd.de/termine](https://www.psychotherapie-am-pferd.de/termine)



Sonnriegelhof b. Graz (Steiermark,
Österreich) www.sonnriegelhof.at
(in Überarbeitung)

08 Teilnahmegebühren und Terminübersicht

Teilnahmegebühren

	Kosten Frühbucher*	Kosten
DKThR-Mitglieder	4.400 €	4.630 €
Nichtmitglieder	4.860 €	5.090 €

*bei Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn.
Die Kosten gelten für alle Module der Weiterbildung. Die Kosten werden in 4 gleich hohen Beträge vor Beginn der Präsenzs Schulungen erhoben.
Alle weiteren Kosten für Reise, Unterbringung, Verpflegung und eventuelle Entgelte für Praktika sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen.

**JETZT
ANMELDEN!**

Bei Interesse und Rückfragen zur Weiterbildung kontaktieren Sie:

Birgit Heintz

E-Mail: bheintz@kroed2.de

Tel. 08561-988005

Ihre Bewerbungsunterlagen (separates Formular) senden Sie bitte
per Mail an: alandwehr@fn-dokr.de

Terminübersicht

Schulung	Termin	Veranstaltungsort
Orientierung	12. Februar 2022	online
Präsenz 1	27. Mai – 29. Mai 2022	Postmünster, Kroed 1+2
Online 1	24. Juni – 26. Juni 2022	online
Präsenz 2	22. Juli – 24. Juli 2022	Welt, Sankt Peter Ording
Online 2	02. Sept. - 04. Sept. 2022	online
Präsenz 3	14. Okt. - 16. Okt. 2022	St. Martin a.d. Raab südl. Graz, Österreich
Online 3	25. Nov. - 27. Nov. 2022	online
Online 4	13. Jan. - 15. Jan. 2023	online
Online 5	17. Feb. - 19. Feb. 2023	online
Präsenz 4 Abschluss	17. März - 19. März 2023	Postmünster, Kroed 1+2